



Anfangs März 2023

E-Mail: [kontakt@fice.ch](mailto:kontakt@fice.ch) [www.fice.ch](http://www.fice.ch)

Adresse: Pfingstweidstrasse 16, 8005 Zürich

## **Jahresbericht 2022 über die Aktivitäten der FICE Schweiz**

FICE Schweiz engagiert sich für gute Qualität in der ausserfamiliären Kinder- und Jugendhilfe, so zum Beispiel in Pflegefamilien und Kinder- und Jugendheimen und setzt sich für Kinder in Risikosituationen und die Umsetzung der Rechte des Kindes ein. Ein besonderer Fokus gilt auch Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung.

Im Hinblick auf diese Mission konnten Vorstand und engagierte Mitglieder der FICE Schweiz im Jahr 2022 wiederum Einiges erreichen, und zwar in den Bereichen:

- Ausbildung von angehenden Fachkräften
- Fachaustausch für FICE-Mitglieder
- Solidarität mit Kindern der Ukraine und weiteren Kindern mit Fluchterfahrung
- Forschung- und Entwicklung: Creating Futures
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Netzwerken
- Leitung und Engagement bei der FICE International und dem FICE Europa Netzwerk
- Mitglieder und Vorstand der FICE Schweiz

### **Ausbildung von angehenden Fachkräften**

Seit dem Jahr 2013 führt die FICE Schweiz in Zusammenarbeit mit der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Institut für Kindheit, Jugend und Familie) ein internationales Seminar für Bachelor-Studierende der Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Gemeinwesensentwicklung durch. Vom 19. – 21. Oktober 2022 fand das Seminar «Child and youth care services around the world» wiederum statt, diesmal mit dem Thema «De-Institutionalization, Community and Children's Well-Being». Anna Schmid (FICE Schweiz) und Samuel Keller (ZHAW) gestalteten das Seminar gemeinsam mit dem «Live-Gast» Martine Tobé (FICE Niederlande und Ko-Präsidentin FICE International) und mit Online-Beiträgen der Careleaverin Patricia (Niederlande) sowie von Merle Allsopp (FICE Südafrika), Martha J. Holden (FICE USA), Laura Holmi (FICE Finnland), Patrick Reason (FICE Brasilien, Generalsekretär FICE International).

In weiteren zwei Lehrveranstaltungen an der ZHAW (März 2022) und Berner Fachhochschule BFH (November 2022) wurden zudem Ansätze und Erkenntnisse der partizipativen Organisationsentwicklung in Jugendheimen des FICE-Projektes Creating Futures an Studierende vermittelt. Diese umfassten Beiträge zweier Mitgliedorganisation der FICE Schweiz.

## **Fachaustausch für FICE Mitglieder**

Die durch FICE Schweiz ermöglichte Teilnahme mit Fachaustausch an den Online-«Cafés» der FICE International wurde im Jahr 2022 von etwa zehn Mitgliedern der FICE Schweiz wahrgenommen. Die insgesamt sechs Veranstaltungen umfassten Fachpräsentationen der FICE Israel, Niederlande, Österreich, Bulgarien, Kanada und Finnland über neuste Entwicklungen in der ausserfamiliären Kinder- und Jugendhilfe, gefolgt von angeregtem Austausch unter den jeweils 15 bis 20 Teilnehmenden aus verschiedenen Ländern.

## **Solidarität mit Kindern und Familien der Ukraine**

Am 2. März 2022 stellte die FICE Schweiz ihren Mitgliedern eine [Übersicht](#) des FICE International Mitglieds Ukraine Education Platform ([UKREDU](#)) über die Situation der Kinder in der ausserfamiliären Kinder- und Jugendhilfe in der Ukraine während der Invasion durch Russland zur Verfügung. Am 7. März unterstützte sie die [Deklaration der FICE International](#) zur Ukraine.

Anfang April informierte FICE Schweiz, dass es Rolf Widmer, dem früheren Präsidenten und heute Ehrenmitglied der FICE Schweiz sowie damals Ko-Präsident (heute Kassier) von FICE International gelungen war, mit seiner Organisation Tipiti in Zusammenarbeit mit SOS Kinderdorf Schweiz [40 Pflegekinder](#) im Alter von 4 Monaten bis 18 Jahren und ihre Pflegefamilien aus den schwerst von der russischen Invasion betroffenen Städten Mariupol, Poltawa und Cherson in die Schweiz zu evakuieren und hier zu betreuen. Kurz darauf stellte sie ihren Mitgliedern mit der Bitte um Weiterverbreitung das ausgezeichnete Arbeitsbüchlein «[MyLifeJourneyBook](#)» zur Verfügung (gratis Download), welches von FICE Niederlande zusammen mit PartnerInnen aus der Ukraine und den Niederlanden erstellt worden war. Dieses erlaubt Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine, auf spielerische und ihre eigenen Kräfte stärkende Art das Erlebte zu bearbeiten.

FICE Schweiz unterhält laufend Kontakt zu UKREDU und zur «Special Task Force Ukraine» der FICE International. Im Juni 2022 spendete sie UKREDU CHF 2'000 für Hilfspakete mit Grundnahrungsmitteln (Öl, Reis, Teigwaren, Buchweizenmehl, Zucker, Salz etc.). Diese wurden an 33 innerhalb der Ukraine vertriebene Familien mit insgesamt 67 Kindern (davon vier mit Behinderungen) verteilt.

Mit dem Wintereinbruch verschärfte sich die Lage von Kindern und Familie insbesondere in der Ostukraine nochmals. Zusätzlich zur direkten Bedrohung durch kriegerische Handlungen fehlte es vielerorts an Möglichkeiten, warmes Essen zu kochen. FICE Schweiz sprach deshalb im Dezember 2022 noch einmal CHF 1'000 für UKREDU, zuhanden der NGO „Peaceful Sky Kharkiv Charitable Foundation“, welche mit Partnern in Kharkiv und Region Kinder und ihre Familien mit humanitärer Hilfe versorgt, inklusive Kinderschutzmassnahmen, Wasser, Gesundheitsversorgung, Ernährung und schulischen Aktivitäten. Diese setzte den Betrag für die Zutaten von 1'000 Mahlzeitenportionen für Kinder und insbesondere Kleinkinder in Izyum ein.

UKREDU betont, dass Zentren wie diejenigen von „Peaceful Sky“ in den hoffentlich bald kommenden Friedenszeiten genützt werden können als Zentren für die Entwicklung von Kindern, die psychologische Betreuung von Kriegsoffizieren und die Unterstützung von Menschen in Armut.

Die FICE Schweiz nützte für diese Beiträge für ukrainische Kinder freigewordene Mitgliederbeiträge, welche aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht, wie ursprünglich geplant, für die Teilnahme von FICE-Mitgliedern aus devisenschwachen Ländern an internationalen Treffen hatten eingesetzt werden können.

## **Forschung und Entwicklung: Creating Futures**

In Creating Futures erarbeiten Young Experts (14- bis 24-jährig), Leitungspersonen und Mitarbeitende von Jugendheimen in der Schweiz und Ungarn gemeinsam Innovationen zur Förderung der Selbstbefähigung der jungen Menschen. Sie tun dies auf eine Art und Weise, welche befähigend auf sie alle wirkt und auf die Organisation als Ganzes. Das Vorhaben existiert seit 2015 in Zusammenarbeit der FICE Schweiz mit dem ungarischen FICE-Netzwerk NENESZ, wird von Vorstandsmitglied Anna Schmid geführt. Von 2019 bis 2022 förderte die Stiftung Mercator Schweiz die Durchführung des Projektes Creating Futures mit einem namhaften Beitrag. Dieses sah 2022 den Abschluss von insgesamt fünf dreimonatigen Innovationsrunden. Die Young Experts, Leitungspersonen und Mitarbeitenden entwickelten wesentlich mehr Innovationen als ursprünglich erwartet. An einem kombinierten Young Expert Exchange und Community of Practice Treffen in Wislikofen im August 2022 entwickelten zudem sowohl die 21 Young Experts als auch die 18 Leitungspersonen und Mitarbeitenden aus der Schweiz und Ungarn einen Creating Futures Kodex, mit welchem insbesondere die neu entwickelten und erprobten Formen und Inhalte der Mitwirkung der Jugendlichen auch an Themen der Organisation und der Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen, Leitungspersonen und Mitarbeitenden in ihren Organisationen weiter verankert werden kann. Creating Futures ist auf der Website [www.creating-futures.net](http://www.creating-futures.net) dokumentiert, inklusive der entstandenen Kurzdokumentarfilme und des «Partizipation Rap.» Im Mai 2022 erschien zudem ein Artikel im [«ZKJ Info»](#) und erfolgte eine Einladung zu einem Beitrag über Creating Futures zum ersten Sammelband zu «Partizipation in stationären Erziehungshilfen in der Schweiz», welcher im Sommer 2023 erscheinen wird.

Creating Futures ist von Leitungspersonen, Mitarbeitenden und mehr als 200 Young Experts in Jugendheimen in der Schweiz und Ungarn mitentwickelt und in einem Pionierprojekt erfolgreich umgesetzt worden. Der Ansatz verbindet in neuartiger Weise Partizipation und Befähigung mit Organisations- und Qualitätsentwicklung. Damit eröffnet er neue Perspektiven für stationäre Einrichtungen in der Schweiz, Ungarn und international. Nicht zuletzt aufgrund des sehr positiven Feedbacks der Mitwirkenden will FICE Schweiz den Ansatz künftig weiteren engagierten Jugendheimen zugänglich machen. Zudem will sie das Verständnis von Jugendlichen als «Expertinnen und Experten ihres eigenen Lebens» künftig noch stärker als in den vergangenen Jahren zum Angelpunkt ihrer Tätigkeiten machen. Die Tatsache, dass alle bisher mitwirkenden Jugendheime in je ihrem Land Mitglied der FICE sind, ist hierfür eine wichtige Basis.

## **Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Netzwerken**

Die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Netzwerken ergänzt und bereichert die eigenen Arbeiten der FICE Schweiz. Im Jahr 2022 fand er unter anderem wie folgt statt:

- Mit-Organisation des gemeinsamen internationalen Austauschprogramms mit dem Council for International Fellowship [CIF Schweiz](#) durch FICE Schweiz Präsident Roland Stübi. Das Programm wird vom 22. März bis 7. April 2023 wiederum eine Gruppe von Fachpersonen der Kinder- und Jugendhilfe aus verschiedenen Ländern in die Schweiz führen.
- Mitwirkung an der Mitgliederversammlung 2022 des Netzwerks Kinderrechte Schweiz durch FICE Schweiz Vorstandsmitglied Christoph Hug.
- Mitwirkung im Advisory Board des Forschungsprojektes «Stationäre Erziehungshilfen im persönlichen Leben» (StePLife) der Fachhochschulen OST und FHNW durch FICE Schweiz Vorstandsmitglied Anna Schmid.
- Referat bei der Interessensgemeinschaft für Qualität im Kinderschutz IGQK zum Thema Care Leaver\*innen durch FICE Schweiz Vorstandsmitglied Patrick Seigerschmidt.
- Mitwirkung im International Network on Participation of Children in Alternative Care (INPAC) durch FICE Schweiz Vorstandsmitglied Anna Schmid.

## **Leitung und Engagement bei der FICE International und dem FICE Europa Netzwerk**

Das Engagement für das weitere FICE Netzwerk ist seit jeher ein wichtiges Anliegen der FICE Schweiz. Am 17. Mai 2022 wurde Vorstandsmitglied Anna Schmid zur Präsidentin der FICE International gewählt. Der ehemalige Präsident der FICE Schweiz, Rolf Widmer, trat vom interimsmässig übernommenen Ko-Präsidium zurück und wurde erneut zum Kassier der FICE International gewählt. Der Vorstand dankt beiden herzlich für ihr sehr grosses Engagement für die Anliegen und die Organisation von FICE International.

Vorstandsmitglied Anna Schmid hatte bereits seit einigen Jahren die Entwicklung einer neuen, mehr von den Mitgliedern getragenen Organisationsform der FICE International geleitet, dies in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von multinationalen Gruppen aus freiwillig mitwirkenden Mitgliedern der FICE International. Seit ihrer Wahl arbeitet sie eng mit Rolf Widmer, den weiteren Mitgliedern des Coordinating Body und letztlich mit allen Mitgliedern zusammen, um die neue Organisationsform zu etablieren zugunsten eines möglichst effektiven Beitrags an die Qualität der ausserfamiliären Kinder- und Jugendhilfe. Der strategische Fokus liegt dabei auf den Themen «Quality in Care», «Leaving Care and Empowerment» und «Special Task Force Ukraine and further Emergency Situations». Es ist möglich, dass einzelne Mitglieder der FICE Schweiz in den entsprechenden internationalen Arbeitsgruppen mitwirken (bitte Anfrage an [kontakt@fice.ch](mailto:kontakt@fice.ch)). Weitere Informationen, inklusive der bald erscheinende Jahresbericht der FICE International, finden sich auf der Website der FICE International [www.ficeinter.net](http://www.ficeinter.net).

Im FICE Europa Netzwerk vertrat im Jahr 2022 der Schweizer Präsident Roland Stübi die FICE Schweiz und arbeitete als Mitglied des Vorstands bei der Führung und Koordination des Netzwerkes mit. Informationen über die reichhaltigen Aktivitäten des Netzwerkes finden sich in dessen <https://www.ficeinter.net/fice-europe-blog>.

Weiterhin nimmt die FICE Schweiz zudem eine «Patenrolle» im Rahmen des Aufbaus der FICE Brasilien und dem ungarische FICE-Netzwerk NENESZ wahr.

## **Mitglieder und Vorstand der FICE Schweiz**

Im Jahr 2022 zählte FICE Schweiz nach der Aufnahme von drei neuen Einzelmitgliedern und dem Austritt von zwei Kollektivmitgliedern insgesamt 62 Kollektiv- und 35 Einzelmitglieder. Der Vorstand will künftig mit noch mehr Mitgliedern als bisher bei konkreten Themen und Vorhaben aktiv zusammenarbeiten. Nach wie vor gibt es im Feld der Kinder- und Jugendhilfe viel zu tun und sind dafür vereinte Kräfte nötig. Der Vorstand hofft, mit dem vorliegenden Jahresbericht verschiedene interessante «Andock-Möglichkeiten» für Mitglieder aufzuzeigen, welche entweder bei bestehenden Aktivitäten mitmachen oder sich für neue Themen und Aktivitäten engagieren möchten. Interessensbekundungen auf [kontakt@info.ch](mailto:kontakt@info.ch) sind jederzeit herzlich willkommen!

An der Generalversammlung vom 10. Juni 2022 wurden Andrea Abraham, Dozentin und Forscherin an der Berner Fachhochschule BFH und Csaba Bőjte, Sozialpädagoge im stationären Bereich, neu in den Vorstand der FICE Schweiz gewählt. Csaba Bőjte musste auf Ende 2022 leider von seinem Amt zurücktreten, da er an seiner Arbeitsstellen zusätzliche Aufgaben übernahm.

An insgesamt acht Sitzungen arbeitete der Vorstand im Jahr 2022 neben anderen wichtigen Geschäften an Fragen und Lösungen zum gegenwärtigen «Generationenwechsel». Der Rücktritt zweier sehr erfahrener, langjähriger Vorstandsmitglieder steht an: Roland Stübi als Präsident und Kassier per Generalversammlung 2023 und Christoph Hug als Aktuar per Generalversammlung 2024. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder müssen um weitere, ebenfalls sehr engagierte Personen ergänzt werden, um gemeinsam FICE in die Zukunft zu führen. Mitdenken und Vorschläge zu diesem Thema aus dem Kreis der Mitglieder sind dem Vorstand unter [kontakt@fice.ch](mailto:kontakt@fice.ch) jederzeit herzlich willkommen.

Per Ende 2022 ist Vreny Borter als Buchhalterin der FICE Schweiz aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Der Vorstand dankt ihr für ihre sechsjährige, grosse und sehr kompetente Arbeit und wünscht ihr herzlich alles Gute. Für den Abschluss der Jahresrechnung 2022 und die Buchhaltung ab 2023 konnte das Lehrbüro des Sozialpädagogischen Zentrums Gfellergut gewonnen werden. Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des Lehrbüros und dankt ihnen für die Bereitschaft, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen.

Der Vorstand dankt allen im Jahr 2022 in der FICE Schweiz engagierten Mitgliedern herzlich. Er freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihnen zugunsten von Kindern, Jugendlichen und der Qualität der Kinder- und Jugendhilfe sowie zugunsten der kontinuierlichen Weiterentwicklung der FICE Schweiz.

Der Vorstand der FICE Schweiz:

Andrea Abraham, Christoph Hug, Anna Schmid, Patrick Seigerschmidt, Roland Stübi